

MERCURIUS

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2013

Mercurius AG

Börsenstraße 2-4

60313 Frankfurt/M.

Inhaltsverzeichnis

| | Blatt |
|---|-------|
| Bilanz zum 31. Dezember 2013..... | 3 |
| Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 | 5 |
| Anhang für das Geschäftsjahr 2013..... | 7 |
| Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers | 16 |

Bilanz zum 31. Dezember 2013

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013**

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

| | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|---------------|---------------------|---------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| 1. sonstige betriebliche Erträge | | 1.593.391,13 | 1.705.256,16 |
| 2. Rohergebnis | | 1.593.391,13 | 1.705.256,16 |
| 3. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -1.032.135,94 | | -1.096.448,60 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -219.250,30 | | -221.744,28 |
| - davon für Altersversorgung | | -1.251.386,24 | -1.318.192,88 |
| TEUR -120 (TEUR -120) | | | |
| 4. Abschreibungen | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -85.089,35 | -45.326,74 |
| aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | | | |
| 5. sonstige betriebliche Aufwendungen | | -949.625,22 | -927.467,80 |
| 6. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne | | 2.751.869,63 | 5.124.617,85 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 477.062,16 | 269.878,00 |
| - davon Erträge aus der Abzinsung TEUR 0 (TEUR 6) | | | |
| - davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 7 (TEUR 5) | | | |
| 8. Abschreibungen auf Finanzanlagen | | 0,00 | -300.000,00 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -12.380,92 | -13.202,47 |
| - davon Aufwendungen aus der Aufzinsung TEUR 11 (TEUR 0) | | | |
| - davon an verbundene Unternehmen TEUR 2 (TEUR 7) | | | |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 2.523.841,19 | 4.495.562,12 |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -227.753,46 | -375.988,23 |
| 12. sonstige Steuern | | -1.042,00 | -1.237,00 |
| 13. Jahresüberschuss | | 2.295.045,73 | 4.118.336,89 |
| 14. Gewinn - / Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | 472.852,75 | -3.645.484,14 |
| 15. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung | | 595.592,00 | 595.592,00 |
| 16. Aufwand aus Kapitalrückzahlung | | -595.592,00 | -595.592,00 |
| 17. Bilanzgewinn | | 2.767.898,48 | 472.852,75 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Anhang des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Mercurius AG

1. Allgemeine Grundlagen

Der Abschluss der Mercurius AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der § 266 Abs. 2 und 3 und § 275 HGB. Mögliche Zusammenfassungen nach § 265 Abs. 7 HGB wurden nicht vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB.

2. Bilanzierung und Bewertung

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und nach ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um die Absetzungen für Abnutzung angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Abschreibungsmethode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen. Der Zugang von so genannten geringwertigen Wirtschaftsgütern bis EUR 410,00 wurde nach § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben. Die im Kalenderjahr 2010 angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten größer EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden in einen Sammelposten eingestellt und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer technischen oder wirtschaftlichen Abnutzung sind nicht vorgenommen worden. Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung der Sachanlagen wird auf den beigefügten Anlagespiegel verwiesen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt, sofern keine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorzunehmen war.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt, sofern keine Einzelwertberichtigung erfolgt ist. Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Hinsichtlich der Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen wird auf den beigefügten Rückstellungsspiegel verwiesen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Die immateriellen Anlagewerte betreffen ausschließlich Software, insbesondere eine von einem Softwareanbieter aufgrund eines Werkvertrags individuell erstellte Software.

Die Sachanlagen betreffen die Geschäftsbauten sowie die Geschäftsausstattung.

Die Geschäftsbauten enthalten die im Rahmen der Umbaumaßnahmen der gemieteten Büroflächen entstandenen Aufwendungen. Der erste Bauabschnitt wurde im Januar 2013, der zweite Bauabschnitt im Dezember 2013 fertiggestellt. Die Umbauten werden über die Dauer des Mietvertrags verteilt abgeschrieben.

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligungen an der CFI Leben GmbH, Frankfurt am Main, an der CFI Leben II GmbH, Frankfurt am Main, an der Verwaltungsgesellschaft CFI Life I GmbH, Frankfurt am Main, an der Mercurius Real Estate AG, Frankfurt am Main, sowie an der Mercurius Handelsbank GmbH, Frankfurt am Main. Die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Im Geschäftsjahr 2013 wurde der Anteil an der Mercurius Services GmbH (ehemals Mercurius Fondsverwaltungs GmbH) an die Mercurius Real Estate AG veräußert.

Ebenso wurde ein weiterer Anteil in Höhe von 0,1% an der Mercurius Real Estate AG veräußert.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegen die CFI Leben GmbH, Frankfurt am Main, gegen die CFI Leben II GmbH, Frankfurt am Main, gegen die Mercurius Handelsbank GmbH, Frankfurt am Main sowie gegen die Mercurius Real Estate AG, Frankfurt am Main.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und flüssigen Mittel werden mit dem Nominalwert ausgewiesen, sie betreffen im Wesentlichen Darlehen incl. der Zinsansprüche.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen (Vorjahr EUR 1.014.440,41) enthalten, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.

Das Grundkapital beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert EUR 2.382.368,00. Es ist aufgeteilt in 2.382.368 auf den Inhaber lautende Stückaktien und ist voll eingezahlt.

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 595.592,00 auf EUR 6.903.202,99 vermindert. Die Minderung steht im Zusammenhang mit einer Kapitalrückzahlung an die Aktionäre.

Die Gewinnrücklage ist aufgrund der Übergangsvorschriften des BilMoG entstanden und betrifft die erstmalige Abzinsung der langfristigen Rückstellungen.

Die Rückstellungen wurden für Steuern, Boni, für die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten für den Einzel- und Konzernabschluss, für Kosten der Hauptversammlung, für noch ausstehenden Urlaub, für ausstehende Rechnungen, für Berufsgenossenschaft, Buchhaltungs- und Veröffentlichungskosten gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Kapitalrückzahlungen an Gesellschafter, Lohn- und Kirchensteuer, aus einer erhaltenen Kautions sowie aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuerabrechnung und Aufsichtsratsvergütungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr belaufen sich auf EUR 8.520,60 (Vorjahr EUR 15.021,54).

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 40.720,32 (Vorjahr EUR 45.782,66) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen insgesamt EUR 774.437,05 (Vorjahr EUR 702.128,58).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Managementleistungen, Fondsverwaltung, Policendarlehen, Mieteinnahmen, Kostenweiterbelastungen sowie die anteiligen Erträge von zwei echten Mietzuschüssen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Miete, Werbekosten, Instandhaltungskosten, Rechts- und Beratungskosten, Hauptversammlungskosten sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

Mit Datum vom 12.06.2006 wurde zwischen der Mercurius AG (Organträger) und der CFI Leben GmbH (Organgesellschaft) ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Das Finanzamt hat den Gewinnabführungsvertrag mit Schreiben vom 12.02.2007 mit Wirkung ab 01.01.2006 anerkannt. Der Gewinn des Jahres 2013 der CFI Leben GmbH wurde an die Mercurius AG abgeführt, so dass sich auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne von EUR 2.705.757,61 (Vorjahr EUR 4.857.312,06) ergeben.

Mit Datum vom 08.04.2008 wurde zwischen der Mercurius AG (Organträger) und der CFI Leben II GmbH (Organgesellschaft) ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Das Finanzamt hat den Gewinnabführungsvertrag mit Schreiben vom 17.09.2008 mit Wirkung ab 02.01.2008 anerkannt. Der Gewinn des Jahres 2013 der CFI Leben II GmbH wurde an die Mercurius AG abgeführt, so dass sich auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne von EUR 46.112,02 (Vorjahr EUR 267.305,79) ergeben.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft hat eine gesamtschuldnerische Mithaftung für Kreditrahmenverträge über insgesamt rund EUR 118,0 Mio. für die CFI Leben GmbH und über rund EUR 5 Mio. für die CFI Leben II GmbH übernommen. Darüber hinaus besteht ein Aval in Höhe von TEUR 101,5. Darüber hinaus hat die Mercurius AG gegenüber der WGZ BANK AG zugunsten der Little East GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft über EUR 3,4 Mio. abgegeben. Gegenüber der Taunussparkasse wurde zugunsten der Green Four GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft über EUR 1,9 Mio. Euro abgegeben. Weiterhin hat die Mercurius AG eine selbstschuldnerische Bürgschaft zur Sicherung der Forderung der WGZ Bank AG gegen die Green Five GmbH i. H. v. EUR 3,225 Mio. abgegeben. Eine selbstschuldnerische Gesamtbürgschaft gegenüber der Mainzer Volksbank besteht zugunsten der Green Six in Höhe von EUR 3,0 Mio.

Weitere Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB in Verbindung mit § 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB bestanden am Bilanzstichtag aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von EUR 3.037.432,86.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen in Höhe von EUR 227.753,46 das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer betrug einschließlich der beiden Vorstände 8.

Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss gemäß § 315a HGB nach internationalen Rechnungslegungsstandards auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger elektronisch bekannt gemacht.

4. Erläuterungen zum Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert EUR 2.382.368,00. Es ist aufgeteilt in 2.382.368 auf den Inhaber lautende Stückaktien und ist voll eingezahlt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.06.2013 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 595.592,00 auf EUR 2.977.960,00 erhöht durch Umwandlung von EUR 595.592,00 der in der Bilanz zum 31.12.2012 ausgewiesenen Kapitalrücklage und anschließend um EUR 595.592,00 auf EUR 2.382.368,00 zum Zwecke der Rückzahlung eines Teils des Grundkapitals an die Aktionäre herabgesetzt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.08.2010 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 24.08.2015 einmal oder mehrmals durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen um einen Betrag von bis zu insgesamt EUR 1.191.184,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Darin enthalten ist ein Gewinnvortrag von 472.852,75.

5. Beteiligungen

Die Gesellschaft hält die gesamten Anteile an der CFI Leben GmbH, Frankfurt am Main. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2013 beträgt wie bereits im Vorjahr EUR 150.000,00. Das Jahresergebnis 2013 beträgt aufgrund der durch die Organschaft erfolgten Gewinnabführung an die Mercurius AG EUR 0,00.

Die Gesellschaft hält die gesamten Anteile an der CFI Leben II GmbH, Frankfurt am Main. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2013 beträgt wie bereits im Vorjahr EUR 25.000,00. Das Jahresergebnis 2013 beträgt aufgrund der durch die Organschaft erfolgten Gewinnabführung an die Mercurius AG EUR 0,00.

Die Gesellschaft hält die gesamten Anteile an der Verwaltungsgesellschaft CFI Life I GmbH, Frankfurt am Main. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2013 beträgt wie bereits im Vorjahr EUR 25.000,00. Der Jahresüberschuss 2013 beträgt EUR 4.368,03. Diese Gesellschaft ist wiederum Komplementärin der CFI Opportunity Life I GmbH & Co. KG, Bad Vilbel.

Die Gesellschaft hält aufgrund der anteiligen Veräußerungen (10,0%) nunmehr 90,0% der Anteile an der Mercurius Real Estate AG, Frankfurt am Main (bis zum 16. Februar 2010 Youlip AG). Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2013 beträgt wie bereits im Vorjahr EUR 101.000,00. Der Jahresfehlbetrag 2013 beträgt EUR 313.021,11.

Die Gesellschaft hält die gesamten Anteile an der Mercurius Handelsbank GmbH, Frankfurt am Main. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2013 beträgt wie bereits im Vorjahr EUR 750.000,00. Die Gesellschaft wurde am 15.04.2009 gegründet. Der Jahresfehlbetrag 2013 beträgt EUR 228.157,60.

Die Gesellschaft hat die gesamten Anteile an der Mercurius Services GmbH (vormals Mercurius Fondsverwaltungs GmbH), Frankfurt am Main, mit Datum vom 21. November 2013 an die Mercurius Real Estate AG veräußert.

7. Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Erasmios Bizimis
Dipl.-Kaufmann, Königstein

Andreas Schüler
Bankkaufmann, Königstein

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Vorstandsmitglieder Gesamtbezüge in Höhe von EUR 784.479,68 (Vorjahr EUR 809.331,52) erhalten.

Herr Bizimis und Herr Schüler sind Aufsichtsratsmitglieder der Mercurius Real Estate AG, Frankfurt am Main.

Der Aufsichtsrat bestand satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Robert Bierich (Vorsitzender)
Dipl.-Kaufmann, Frankfurt am Main

Hermann Vogt (stellvertretender Vorsitzender)
Kaufmann, Dieburg

Dieter Behrens
Kaufmann, Karben

Die Hauptversammlung hat den Mitgliedern des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr Gesamtbezüge von EUR 26.000,00 (Vorjahr EUR 26.000,00) gewährt.

8. Mitteilungen nach § 20 AktG

Im Geschäftsjahr 2013 wurden der Gesellschaft keine Mitteilungen nach § 20 AktG übermittelt.

Frankfurt am Main, den 02.04.2014

Der Vorstand

Erasmios Bizimis

Andreas Schüler

Brutto-Anlagenpiegel zum 31.12.2013 - HandelsrechtMercurius AG
Frankfurt am Main

| | Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2013 EUR | Zugänge Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 EUR | Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 EUR | Buchwert 31.12.2013 EUR | Buchwert 31.12.2012 EUR |
|--|--|--|--------------------|---|--|-------------------------------|-------------------------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 326.770,76 | | | 324.654,76 | 2.476,00 | 2.116,00 | 4.592,00 |
| | 326.770,76 | | | 324.654,76 | 2.476,00 | 2.116,00 | 4.592,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 36.341,78 54.297,63 | | | 35.842,57 | 469.520,00 | 0,00 |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 369.269,24 | | | 255.411,39 | 46.770,78 | 95.902,00 | 130.338,00 |
| 3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 286.748,27 | 218.614,30 | 505.362,57- | | 0,00 | 0,00 | 286.748,27 |
| | 656.017,51 | 254.956,08 54.297,63- | 505.362,57- | 291.253,96 | 82.613,35 | 565.422,00 | 417.086,27 |

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2013 - Handelsrecht

Mercurius AG
Frankfurt am Main

| | Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2013 EUR | Zugänge Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 EUR | Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 EUR | Buchwert 31.12.2013 EUR | Buchwert 31.12.2012 EUR |
|---------------------------------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|---|---|-------------------------------|-------------------------------|
| III. Finanzanlagen | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.290.122,70 | 25.000,00- 120,00- | | | 0,00 | 1.265.002,70 | 1.290.122,70 |
| 2. sonstige Ausleihungen | 300.000,00 | | | 300.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzanlagen | 1.590.122,70 | 25.000,00- 120,00- | | 300.000,00 | | 1.265.002,70 | 1.290.122,70 |
| | 2.572.910,97 | 229.956,08 54.417,63- | 505.362,57 505.362,57- | 915.908,72 | 85.089,35 | 1.832.540,70 | 1.711.800,97 |

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2013

| | <u>Buchwert</u> | <u>Nominelle Bewegung</u> | | <u>Zinseffekt</u> | | <u>Buchwert</u> |
|--------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------|-------------------|------------------|-----------------------------------|
| | <u>Stand</u> <u>01.01.2013</u> | <u>Verbrauch (V)</u> <u>Auflösung (A)</u> | <u>Zuführung</u> | <u>Aufzinsung</u> | <u>Abzinsung</u> | <u>Stand</u> <u>31.12.2013</u> |
| Steuerrückstellungen | | | | | | |
| Körperschaftsteuer 2012 | 209.686,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 209.686,15 |
| Solidaritätszuschlag 2012 | 11.532,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.532,74 |
| Gewerbsteuer 2012 | 226.044,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 226.044,00 |
| Körperschaftsteuer 2013 | 0,00 | 0,00 | 59.564,50 | 0,00 | 0,00 | 59.564,50 |
| Solidaritätszuschlag 2013 | 0,00 | 0,00 | 3.275,07 | 0,00 | 0,00 | 3.275,07 |
| Gewerbsteuer 2013 | 0,00 | 0,00 | 124.421,00 | 0,00 | 0,00 | 124.421,00 |
| | <u>447.262,89</u> | <u>0,00</u> | <u>187.260,57</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>634.523,46</u> |
| Sonstige Rückstellungen | | | | | | |
| Hauptversammlungskosten | 26.000,00 | 26.000,00 (V) 0,00 (A) | 28.500,00 | 0,00 | 0,00 | 28.500,00 |
| Urlaubsrückstellung | 10.500,00 | 10.500,00 (V) | 6.350,00 | 0,00 | 0,00 | 6.350,00 |
| Buchhaltungskosten | 1.071,00 | 1.071,00 (V) | 2.142,00 | 0,00 | 0,00 | 2.142,00 |

| | | | | | | |
|-------------------------|----------|----------------------------|----------|------|------|------------------|
| Lohnbuchhaltungskosten | 0,00 | 0,00 (V) | 150,00 | 0,00 | 0,00 | 150,00 |
| Gebühr Veröffentlichung | 300,00 | 300,00 (V) | 400,00 | 0,00 | 0,00 | 400,00 |
| Berufsgenossenschaft | 1.400,00 | 1.121,09 (V) 278,91 (A) | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 | 1.200,00 |
| | | | | | | <u>38.742,00</u> |

Rückstellung Abschluss u. Prüfung

| | | | | | | |
|------------------------------------|-----------|---------------------------|-----------|------|------|------------------|
| Prüfungskosten | 50.000,00 | 50.000,00 (V) | 52.600,00 | 0,00 | 0,00 | 52.600,00 |
| Abschlusskosten/ Steuererklärungen | 28.000,00 | 28.000,00 (V) 0,00 (A) | 28.000,00 | 0,00 | 0,00 | 28.000,00 |
| | | | | | | <u>80.600,00</u> |

Rückstellung f. ausst. Rechnungen

| | | | | | | |
|------------------------|----------|----------|------|------|------|-----------------------------|
| Ausstehende Rechnungen | 7.500,00 | 0,00 (V) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | <u>7.500,00</u> 7.500,00 |
|------------------------|----------|----------|------|------|------|-----------------------------|

Rückstellung für Bonizahlungen

| | | | | | | |
|------|----------------------------|--|--------------------------|-------------------------|--------------------|----------------------------|
| Boni | 429.987,21 | 278.062,78 (V) 0,00 (A) | 164.271,58 | 10.535,93 | 0,00 | 326.731,94 |
| | <u>554.758,21</u> | <u>395.054,87 (V)</u> <u>278,91 (A)</u> | <u>283.613,58</u> | <u>10.535,93</u> | <u>0,00</u> | <u>453.573,94</u> |
| | <u>1.002.021,10</u> | <u>395.054,87 (V)</u> <u>278,91 (A)</u> | <u>470.874,15</u> | <u>10.535,93</u> | <u>0,00</u> | <u>1.088.097,40</u> |
| | <u><u>1.002.021,10</u></u> | <u><u>395.054,87 (V)</u></u> <u><u>278,91 (A)</u></u> | <u><u>470.874,15</u></u> | <u><u>10.535,93</u></u> | <u><u>0,00</u></u> | <u><u>1.088.097,40</u></u> |

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Mercurius AG, Frankfurt

Mercurius AG
Börsenstraße 2-4
60313 Frankfurt am Main

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 4. April 2014

RGT TREUHAND
Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Jürgen Lohr
Wirtschaftsprüfer

Jana Güldner
Wirtschaftsprüferin